

10 GUTE GRÜNDE SPD ZU WÄHLEN

ARBEIT VERDIENT RESPEKT, ANERKENNUNG – UND EINEN ORDENTLICHEN LOHN. FÜR VIELE MILLIONEN GILT DAS ABER NICHT: SIE ARBEITEN FÜR BILLIGLÖHNE, DIE NICHT ZUM LEBEN REICHEN, IN BEFRISTETEN VERTRÄGEN ODER UNTER MIESEN ARBEITSBEDINGUNGEN. UND DAS IST AUCH SCHLECHT FÜR DIE RENTE. SCHLUSS DAMIT!

DARUM

- ▶ Der gesetzliche **Mindestlohn: nicht unter 8,50 Euro pro Stunde** – überall, in jeder Branche, für alle, garantiert.
- ▶ **Gute Tarifverträge:** Bessere Möglichkeiten, damit Tarifverträge allgemeinverbindlich werden.
- ▶ **Gleiche Arbeit, gleicher Lohn:** Für Frauen und Männer. Und für Leiharbeiter und Festangestellte.
- ▶ **Mehr Mitbestimmungsrechte für Betriebs- und Personalräte:** Zum Beispiel beim Einsatz von Leiharbeit und Werkverträgen.
- ▶ **Keine Befristungen mehr** ohne sachlichen Grund.
- Mehr sozialversicherte Arbeit, gute Löhne. Das bringt auch **gute Renten**.
- **Die volle Rente schon ab 63:** Keine Abschläge nach 45 Versicherungsjahren.
- **Bessere Bewertung** von Zeiten, in denen wenig verdient wurde und Zeiten der Arbeitslosigkeit.
- Die **Solidarrente:** mindestens 850 Euro für alle, die 40 Jahre versichert waren aber nur wenig verdient hatten.
- Und **keine Abschläge** bei der **Erwerbsminderungsrente**.

AM 22. SEPTEMBER

SPD WÄHLEN!

BETRIEBSRÄTE RUFEN ZUR WAHL DER SPD AUF: WWW.SP.DE/ARBEITNEHMER-AUFRUF

Jürgen Hennemann, Irene Derra, Wolfgang Brühl, Brunhilde Giegold, Eddi Klug, Werner Stätz, Reiner Greich, Jürgen Kolbert, Bernd Bieber, Stephan Schneider, Paul Hümmel